

Landkreis Mecklenburgische Seenplatte Der Landrat



Landkreis Mecklenburgische Seenplatte
Postanschrift: PF 11 02 64, 17042 Neubrandenburg

1. Fraktion Grüne/CaBü im Kreistag MSE
Frau Jutta Wegner

2. allen Fraktionen im Kreistag zur Kenntnis

Regionalstandort
Neubrandenburg
Amt/SG
DIII
Auskunft erteilt:
Herr Löffler
E-Mail: michael.loeffler@lk-seenplatte.de
Zimmer: 4.081
Telefon: 0395 57087 3336
Fax: 0395 57087 65907
Internet: www.lk-mecklenburgische-seenplatte.de

Ihr Zeichen:

Ihre Nachricht vom:

Mein Zeichen:

Datum: 06.12.2024

AZ: LR IV/20/2024 – Familienbildung im Landkreises MSE

Sehr geehrte Frau Wegner,

bezüglich Ihrer Anfrage vom 25.11.2024 teile ich Ihnen Folgendes mit:

1. *Wie viele Familienbildungs- und Begegnungsstätten gibt es im Landkreis Mecklenburgische Seenplatte? Bitte nach Gemeinden und Trägern aufschlüsseln.*

Sozialamt

Im Landkreis Mecklenburgische Seenplatte sind dem Sozialamt folgende Begegnungsstätten, aufgeschlüsselt nach Gemeinden und Trägern, bekannt:

- . AWO Sozialdienst gGmbH Demmin - Mehrgenerationshaus Stavenhagen
- . Bürgerinitiative „Leben am Reitbahnweg“ - Mehrgenerationshaus Neubrandenburg
- . Diakonie Mecklenburgische Seenplatte gGmbH - Mehrgenerationshaus Neustrelitz

Jugendamt

Gemäß § 16 Abs. 2 Nr. 1 SGB VIII „Allgemeine Förderung der Erziehung in der Familie“ ist die Familienbildung als Teil der Kinder- und Jugendhilfe verankert. Diese Angebote richten sich an Familien in unterschiedlichen Lebenslagen und Erziehungssituationen und sollen auf die Bedürfnisse sowie Interessen derer eingehen. Familienbildungsstätten sind familienunterstützende Einrichtungen und der zentrale Teil der Familienbildung.

Besucheradressen Landkreis Mecklenburgische Seenplatte

Platanenstraße 43
17033 Neubrandenburg
Telefon: 0395 57087-0
Fax: 0395 57087-65999
IBAN: DE74 1505 0200 0310 0073 05
BIC: NOLADE21NBS
Umsatz-Steuernr.: 079/133/80155
Umsatzsteuer-Identifikationsnr.:
DE280126814

Regionalstandort Demmin
Adolf-Pompe-Straße 12-15
17109 Demmin

Regionalstandort Neustrelitz
Woldegker Chaussee 35
17235 Neustrelitz

Regionalstandort Waren (Müritz)
Zum Amtsbrink 2
17192 Waren (Müritz)

In den Planungsräumen Neubrandenburg, Demmin, Mecklenburg-Strelitz und Waren (Müritz) ist je ein Zentrum der Familienbildung (ZdF) vorgehalten.

Die Übersicht der Familienzentren mit Projekten, bei welchen eine Förderung vom Landkreis Mecklenburgische Seenplatte durch Landes- und Kreismittel gemäß § 16 SGB VIII erfolgt, können Sie der folgenden Tabelle entnehmen:

ZdF	Gemeinde	Träger
Familienhafen Neubrandenburg	Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg	Institut für Sozialforschung und berufliche Weiterbildung gGmbH Neustrelitz
Familienhafen Waren	Stadt Waren (Müritz)	Institut für Sozialforschung und berufliche Weiterbildung gGmbH Neustrelitz
Familienzentrum Neustrelitz	Residenzstadt Neustrelitz	Familienzentrum Neustrelitz e. V.
Familienzentrum Malchin	Stadt Malchin	Sozialwerk der Evangelisch-Freikirchlichen Gemeinde Malchin-Teterow e. V.

Ein Einzelprojekt der Familienbildung ist in der Einrichtung Diakoniezentrum Borwinheim in der Stadt Neustrelitz vom Träger Diakonie Mecklenburgische Seenplatte gGmbH verortet.

Nicht aufgeführte Familienbildungs- und Begegnungsstätten befinden sich nicht im Förderportfolio des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte.

2. *Wie viele Familienbildungs- und Begegnungsstätten werden durch Mittel des Kreises in welcher jährlichen Höhe unterstützt? Bitte aufschlüsseln je nach Einrichtung.*

Sozialamt

Alle der unter Nr. 1 genannten Mehrgenerationenhäuser erhalten jährlich eine freiwillige Zuwendung in Höhe von je 5.000 € im Rahmen der Richtlinie des Landkreises zur Förderung von Verbänden und Vereinen der freien Wohlfahrtspflege.

Jugendamt

Das Projekt „Familienbildung - nah dran“ wurde als ergänzendes Angebot initiiert und gezielt an die ZdF in den vier Planungsräumen des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte angebunden.

Für das Projekt „Familienbildung - nah dran“ erfolgt im Jahr 2024 eine Förderung durch Mittel des Landkreises für vier ZdF.

Projektträger	Förderung in 2024
ISBW gGmbH Dietrich-Bonhoeffer-Str. 18 17192 Waren (Müritz)	38.250,00 €
Sozialwerk Malchin-Teterow e. V. Rudolf-Fritz-Str. 1a 17139 Malchin	38.250,00 €
Familienzentrum Neustrelitz e. V. Useriner Str. 3 17235 Neustrelitz	38.250,00 €
ISBW gGmbH Feldstraße 2 17033 Neubrandenburg	38.250,00 €

3. Welche Angebote und präventive Strukturen halten die einzelnen Einrichtungen vor?

Sozialamt

Die Mehrgenerationenhäuser im Landkreis Mecklenburgische Seenplatte bieten vielfältige Angebote und präventive Strukturen, die allen Menschen offenstehen, unabhängig von Geschlecht oder Herkunft. Diese Einrichtungen verstehen sich als Orte der Begegnung für Menschen aller Generationen und fördern den Austausch sowie das Miteinander zwischen jungen und älteren Menschen.

Zu den Angeboten gehören eine Vielzahl von Veranstaltungen, Kursen, Beratungen und Familienbildungsangeboten, die den unterschiedlichen Bedürfnissen der Besucher gerecht werden. Zudem werden Ausflüge und Freizeitaktivitäten organisiert, um das Gemeinschaftsgefühl zu stärken und das soziale Miteinander zu fördern.

Ein besonderer Schwerpunkt der Einrichtungen liegt auf der Gestaltung des demografischen Wandels. Dies umfasst Maßnahmen zur Förderung der Integration von Menschen mit Migrations- und Fluchtgeschichte sowie Angebote, die das generationsübergreifende Miteinander unterstützen.

Neben diesen übergeordneten Zielen bieten die Einrichtungen auch konkrete Angebote wie Frühstücksrunden, Seniorennachmittage, Handarbeitsgruppen, PC-Clubs und Projekte mit Schulkindern und Kitakindern. Weitere regelmäßige Veranstaltungen wie Eltern-Kinder-Treffs, Märkte, Bürgersprechstunden mit dem Bürgermeister sowie Ferienspiele runden das Programm ab. Diese vielfältigen Angebote dienen der Hilfe zur Selbsthilfe und bieten den Menschen einen Raum für Austausch, Unterstützung und die aktive Teilnahme am sozialen Leben.

Jugendamt

Die Angebote aus den geförderten Projekten der ZdF umfassen die Themen der Gesundheitsbildung, Erziehungskompetenz, Medienkompetenz sowie der Alltagskompetenz. Diese Themen werden in den einzelnen Einrichtungen im Rahmen von Aktionstagen, Elternseminaren, Elternkursen, Stadtteilstesten, offene Eltern-Kind-Gruppen mit fachlicher Begleitung, Eltern-Kind-Nachmittagen, Vorträgen mit Diskussionen, Workshops oder Großveranstaltungen durchgeführt.

Zusätzlich zu den eigenen Angeboten bieten die ZdF Eigeninitiativen von Eltern und Elterngruppen die Möglichkeit, ihre räumlichen Möglichkeiten für Aktivitäten oder Veranstaltungen zu nutzen.

Durch die bereits bestehenden Netzwerkstrukturen sollen für Familien passgenaue, vielfältige und qualitativ hochwertige Angebote vorgehalten werden. Die Projektträger arbeiten eng zusammen und stimmen untereinander die regionalen Bedarfe und Angebote ab.

4. Welche Maßnahmen werden wann zur Förderung von Familienbildungsangeboten in ländlichen strukturschwachen Sozialräumen des LK ergriffen?

Es ist von besonderer Bedeutung, dass die Angebote der Familienbildung auch im ländlichen Raum etabliert und niederschwellige Zugänge für die Bevölkerung geschaffen werden. Beispielsweise wurden Seminare und Kurse für Erziehungsberechtigte oder Informationsveranstaltungen in Einrichtungen vor Ort durchgeführt, um auch Familien im ländlichen Raum mit eingeschränkter Mobilität eine Teilnahme zu ermöglichen.

Die Ausrichtung auf die vier ZdF deckt den regionalen Bedarf ab. Der Ausbau der Komm- und Gehstruktur ist ein wichtiger Ansatzpunkt bei der Weiterentwicklung der Familienbildung im Landkreis, insbesondere im ländlichen Raum.

Um die Angebote der Familienbildung flächenübergreifend und bedarfsgerecht im Landkreis vorzuhalten, ist am ZdF in Demmin das Projekt der mobilen Familienbildung angebunden, welches als eigenständiges Familienbildungsprojekt einen wichtigen Stellenwert einnimmt. In den weiteren Regionen des Landkreises ist dies noch nicht verselbstständigt.

5. Gibt es Modellprojekte oder bewährte Praktiken, die als Vorbild für die Förderung der Familienbildung in ländlichen Sozialräumen dienen können?

Modellprojekte sind nicht vorhanden und im Landkreis Mecklenburgische Seenplatte thematisch nicht bekannt.

6. Durch wen und in welcher Zahl werden die einzelnen Seminare, Vorträge und weitere Angebote nachgefragt und genutzt? Bitte nach einzelnen Einrichtungen aufschlüsseln.

Sozialamt

Die Seminare, Vorträge und weiteren Angebote der Mehrgenerationenhäuser im Landkreis Mecklenburgische Seenplatte werden von Menschen aller Generationen nachgefragt, unabhängig von Herkunft oder Geschlecht. Die Einrichtungen heißen alle Besucher willkommen, wobei die genaue Zahl der Teilnehmer aus den vorliegenden Unterlagen nicht ersichtlich ist. Die Angebote richten sich somit an ein breites Publikum, das sowohl ältere als auch jüngere Menschen umfasst und sind auf die verschiedenen Bedürfnisse der Teilnehmer ausgerichtet.

Jugendamt

Die Auswertung einer Befragung zur Bestands- und Bedarfsanalyse für das aktuelle Umsetzungskonzept zur Familienbildung hat ergeben, dass vorrangig Familien mit Kindern von null bis 14 Jahren die Angebote der Familienbildung nutzen. Familien mit Kindern bzw. Jugendlichen über 14 Jahren nehmen die Angebote kaum bis gar nicht mehr in Anspruch. In den letzten Jahren wurden auch regional die Angebote vermehrt von über 18-Jährigen in Anspruch genommen. Es zeichnet sich ab, dass hauptsächlich alleinerziehende Mütter die Familienbildungsangebote wahrnehmen, gefolgt von berufstätigen Familien. Eine zunehmende Tendenz ist bei den Familien aus dem ländlichen Raum zu verzeichnen. Alleinerziehende Väter, Familien mit Migrationshintergrund, Familien im Kontext psychischer Erkrankungen und von häuslicher Gewalt betroffene Familien konnten nur vereinzelt für die Angebote aufgeschlossen werden.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der einzelnen geförderten Angebote der Familienzentren und Familienbildungsstätten aus dem Jahr 2023 können Sie der nachfolgenden Tabelle entnehmen. Für die Teilnehmerzahlen, die bisher im Jahr 2024 angefallen sind, sind die jeweiligen Einrichtungen zu kontaktieren.

ZdF	Träger	Erwachsene Teilnehmende
Familienhafen Neubrandenburg	Institut für Sozialforschung und berufliche Weiterbildung gGmbH Neustrelitz	138
Familienhafen Waren	Institut für Sozialforschung und berufliche Weiterbildung gGmbH Neustrelitz	249
Familienzentrum Neustrelitz	Familienzentrum Neustrelitz e. V.	671
Familienzentrum Malchin	Sozialwerk der Evangelisch-Freikirchlichen Gemeinde Malchin-Teterow e. V.	912

7. *Wie werden BürgerInnen über die Angebote der Einrichtungen informiert? Werden seitens des Kreises Informationen über Familienbildungsstätten für BürgerInnen bereitgestellt? In welcher Form?*

Sozialamt

Die Bürgerinnen und Bürger werden über die Angebote der Mehrgenerationenhäuser hauptsächlich durch die Einrichtungen selbst informiert. Die Mehrgenerationenhäuser werben aktiv in eigener Sache, um auf ihre Programme und Veranstaltungen aufmerksam zu machen. In welchem Umfang und in welcher Form solche Informationen verbreitet werden, konnte nicht ermittelt werden.

Jugendamt

Durch die Netzwerkarbeit der ZdF und der Träger der Einzelprojekte werden Eltern und andere Erziehende über Angebote informiert, weitervermittelt und erreicht.

Die Angebotsübersichten werden regelmäßig aktualisiert und entsprechend durch die Träger bekanntgegeben. Zunehmend ist die Bewerbung in den sozialen Netzwerken mehr in den Fokus der Öffentlichkeitsarbeit gerückt und ausgebaut worden.

Die herkömmlichen Mittel der Bewerbung in Form von Broschüren/Flyer sowie Präsentationen im Internet und der Presse werden umfangreich von den Familienzentren und Familienbildungsstätten genutzt. Zum Beispiel stellte sich das Familienzentrum Malchin im Rahmen des Projektes „Familienbildung - nah dran“ im Planungsraum Demmin in Elternräten

und Elternversammlungen vor. Anlässlich von Veranstaltungen hat das Familienzentrum Malchin Werbeplakate gestaltet und diese in den Kindertageseinrichtungen, bei Netzwerkpartnern und in den eigenen Räumlichkeiten ausgehangen.

Mit freundlichen Grüßen

in Vertretung



Michael Löffler
Beigeordneter
Dezernat III